



## **Öffentliche Mitwirkung Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 2/4 "Areal Station Wabern"**

### **Allgemein**

Die SP bedankt sich für die ausführlichen Unterlagen und Präsentation. Wir nehmen an der Mitwirkung gerne teil und haben folgende Anregungen und Forderungen zu den nachfolgenden Themen.

### **Bezahlbar Wohnen**

Wabern ist unbestritten einer der Ortsteile, der besonders von hohen und steigenden Mieten betroffen ist. Wir begrüssen daher, dass in den Planungsinstrumenten auf den Artikel 26a des Baureglements (Bezahlbar wohnen) referenziert wird, der von Kőnizer Stimmvolk im Februar 2017 klar angenommen wurde. Die SP erachtet es als zu unverbindlich, besagten Artikel in der ZPP Nr. 2/4 „Areal Station Wabern“ nur zu verankern und die konkrete Festlegung an die Überbauungsordnung zu delegieren.

Zudem bezieht sich dieser Artikel nur auf das zusätzliche Nutzungsmass. Heute stehen auf dem Gebiet aber bereits rund 50 bezahlbare Wohnungen. Diese Wohnungen dürfen nicht ersatzlos vernichtet werden. Die SP fordert daher neue bezahlbare Wohnungen auf dem zusätzlichen Nutzungsmass und auch den Ersatz des Bestands.

**Unsere Forderung:** Die SP kann dem Projekt nur zustimmen, wenn verbindlich geregelt ist, dass die Hälfte der für das Wohnen vorgesehenen Fläche für preisgünstigen Wohnungsbau in dauerhaft gesicherter Kostenmiete reserviert ist<sup>1</sup>.

### **Abstellplätze**

0,5 Abstellplätze pro Wohnung ist aus unserer Sicht eindeutig zu hoch. Das Gebiet ist sehr gut mit ÖV erschlossen und auch die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr wird aktuell optimiert und ausgebaut. Zusätzliche, an dieser Lage unnötige Parkierungsmöglichkeiten führen zu Mehrverkehr. Dies ist in unmittelbarer Nähe von zwei grossen Schulstandorten in Wabern (Morillon, Dorfschulhaus plus Neubau) nicht verantwortbar.

**Unsere Forderung:** 0,25 Abstellplatz pro Wohnung. Damit können notwendige Parkierungsmöglichkeiten für Behinderte, Mobility-Fahrzeuge und das Gewerbe abgedeckt werden.

### **Verkehr**

Der Bahnhof Wabern soll ein guter Umsteigeort für ÖV-Benutzer/-innen, Fussgänger/-innen, Velofahrer/-innen werden.

**Unsere Forderung:** Die heutigen Umsteigedistanzen sind zu verkürzen, zu optimieren bzw. zusammenzulegen. Zudem muss zwingend alles unternommen werden, um die Schulwegsicherheit im Perimeter und an den Übergängen zu den angrenzenden Schulstandorten zu sichern.

### **Energie-Vorgaben:**

Das Vorhaben sieht vor, dass neue Gebäude erstellt werden.

**Unsere Forderung:** Bei den Energievorgaben für die neuen Gebäude muss mindestens das Niveau von Minergie-P vorgeschrieben werden.

---

<sup>1</sup> Die Begriffe "preisgünstig" und "Kostenmiete" beziehen sich auf die Definitionen des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO



**Freiraum**

Wir begrüßen, dass der Bahnhofplatz als städtischer Freiraum und Treffpunkt aufgewertet werden soll.

**Unsere Forderung:** Die Einführung einer Begegnungszone mit Tempo 20 ist zwingend notwendig. Die Freiräume sind für die alle Bewohner/-innen da!

**Zusammenfassung**

Die SP kann dem Vorhaben nur zustimmen, wenn die geforderten preisgünstigen Wohnungen erstellt und die gewünschten Verkehrs- und Energiemassnahmen umgesetzt werden.

**Auskunft und Rückfragen:**

Ruedi Lüthi, Mitglied der Geschäftsleitung SP Köniz, Tel. 079 706 88 70,  
rmf.luethi@bluewin.ch